

Im März 2022

Bilingualer Zug - Bilingualer Unterricht

Die Schubart-Realschule bietet wieder im kommenden Schuljahr in der 5. Jahrgangsstufe einen bilingualen Zug an. Er soll nach Möglichkeit bis zum Ende der Realschulzeit fortgesetzt werden.

Ziel:

Die englische Sprache soll während der Schulzeit so gefördert werden, dass die Schülerinnen und Schüler annähernd eine Zweisprachigkeit erwerben. Diesem Ziel nähern wir uns fließend an, indem wir Englisch in mehreren Fächern verankern. Durch die Art des Unterrichtens werden die kommunikativen Kompetenzen in der Weltsprache Englisch gefördert und gefestigt.

Aufbau:

Der bilinguale Zug umfasst die Klassenstufen 5 bis 10. Konkret bedeutet bilingualer Unterricht das Unterrichten auf Englisch. In jeder Klassenstufe wird ein Sachfach auf Englisch unterrichtet. In der Klassenstufe 5 ist das Sachfach Biologie, das in allen oder in ausgewählten Stoffgebieten auf Englisch unterrichtet wird. In den nächsten Klassen können dies auch andere Sachfächer sein. Geplant sind auch Geografie, Geschichte oder Musik. Dabei wird der Schwerpunkt auf inhaltliches Arbeiten in und mit dieser Fremdsprache gelegt. In den einzelnen Jahrgangsstufen werden diesen Sachfächern ohne Ausweitung des Unterrichtsstoffs eine zusätzliche Stunde zugeordnet. Durch diese zusätzliche Unterrichtsstunde wird den Schülerinnen und Schülern mehr Zeit für den Lernstoff gegeben.

Damit erhält die „individuelle Förderung“ im bilingualen Zug einen weiteren Schwerpunkt gegenüber den Parallelklassen. Die zusätzliche Förderstunde im Lesen und in Mathematik entfallen unter Umständen.

Leistungserhebungen:

Im bilingualen Zweig können Leistungserhebungen auch im Sachfach in der Fremdsprache gefordert werden. Die Bewertung beruht aber ausschließlich auf der fachlichen Leistung im Unterrichtsfach.

Die Inhalte und die Ziele dieser Sachfächer entsprechen dem geltenden Bildungsplan, der auch für die traditionell unterrichteten Klassen gilt. Bei der Benotung ist die fachliche und nicht die sprachliche Leistung ausschlaggebend.

Organisation:

Aus organisatorischen Gründen werden die Kinder im bilingualen Zug in einer Klasse zusammengefasst. Die Klassenzusammensetzung soll sich während der Schulzeit an der Schubart-Realschule auch nicht verändern.

Ein Wechsel in eine traditionell unterrichtete Klasse ist auf eigenen Wunsch möglich. Die Klasse wird ausschließlich auf Niveau M unterrichtet. Eine Klassenwiederholung auf Niveau M im bilingualen Zug ist nur nach Zustimmung der Klassenkonferenz möglich. Ein Aufsteigen in die nächsthöhere Klasse auf Niveau G ist in eine bilinguale Klasse nicht möglich.

Zertifikat:

Schülerinnen und Schüler des bilingualen Zuges erhalten am Ende der Klasse 8 ein einheitliches Testat und am Ende der Klasse 10 ein einheitliches Zertifikat.

Die Möglichkeit, das Zertifikat PET (Preliminary English Test) zu erwerben, das dem europaweit gültigen Niveau B1 im Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen entspricht, ist noch nicht vorgesehen.

Zielgruppe:

Die Wahl des bilingualen Zuges richtet sich an Kinder, die sprachbegabt und leistungswillig sind, sowie eine gute Kommunikationsfähigkeit besitzen. Im Fach Deutsch sollten die Leistungen bis zur Anmeldung an der Schubart-Realschule mindestens mit gut bewertet worden sein.

Voranmeldung:

Aus der Voranmeldung kann kein Recht auf Aufnahme in den bilingualen Zug hergeleitet werden. Die Schule behält sich vor, entsprechend ihren personellen Ressourcen und organisatorischen Rahmenbedingungen einen bilingualen Zug anzubieten und aufrechtzuerhalten. Deshalb behalten wir uns vor, über die Deutsch-Note hinaus eine Auswahl geeigneter Schülerinnen und Schüler vorzunehmen.